

Wachwechsel an der Spitze des Blankeneser Bürgervereins



Das Treppenviertel in Blankenese. Benjamin Harders hat kommissarisch den Vorsitz des Blankeneser Bürgervereins Foto: Imago/Westend61 übernommen (Symbolbild)

Professor Jürgen Weber hat seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden erklärt – aus gesundheitlichen Gründen.

Hamburg. An der Spitze des Blankeneser Bürgervereins zeichnet sich ein Wechsel ab. Professor Jürgen Weber, der die Geschicke des Vereins rund zehn Jahre lang lenkte, hat seinen Rücktritt vom Amt des Vorsitzenden erklärt – aus gesundheitlichen Gründen. Allerdings hat Weber angekündigt, als Beisitzer weiterhin im Vorstand aktiv zu bleiben.

Weber scheute keine Konflikte

Weber war für viele Blankeneser "das Gesicht" des Bürgervereins, ein Mann, der keine Konflikte scheute, wenn es um das Wohl des Stadtteils ging. Kommunalpolitik und die Pflege der Parks sind nur zwei der Themen, die Weber leidenschaftlich vertritt, zuletzt zeigte er im Streit über den Umbau des [Marktplatzes](#) Flagge. Benjamin Harders hat das Amt kommissarisch übernommen und würde es auch in Zukunft tun.

Verein hat rund 430 Mitglieder

Dafür braucht es aber ein Votum der Mitgliederversammlung. Laut Satzung ist eine Wahl nur alle zwei Jahre möglich, trotzdem wird dies jetzt schon für April angestrebt. Wer vom derzeitigen Vorstand weitermachen wird, ist zurzeit offen. Die langjährige Geschäftsstellenleiterin Silvia Both möchte auf jeden Fall als Beisitzerin kandidieren. Der 1947 neu gegründete Bürgerverein, einer der aktivsten im Hamburger Westen, hat rund 430 Mitglieder. Schwerpunkte sind Ortsgeschichte und Heimatkunde und die Förderung des gemeinnützigen Engagements. Er organisiert Vorträge, Ausflüge und Kulturreisen.

(*schmoo*)